

Republik Österreich

Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

Wien, am 6. September 1995
GZ: 10.101/281-Pr/10a/95

XIX. GP.-NR
1613 IAB
1995 -09- 07

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

zu

1580 10

Parlament
1017 W I E N

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1580/J betreffend Akademiebad in Wiener Neustadt, welche die Abgeordneten Grabner, Dr. Stippel und Genossen am 11. Juli 1995 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Stimmen die Zeitungsberichte über ein angebliches Zusperrren des Akademiebades?

Antwort:

Nein.

Punkt 2 der Anfrage:

Wie sieht die derzeitige Finanzierung des Bades aus?

Republik Österreich


Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

- 2 -

Antwort:

Das Bundesbad Wiener Neustadt weist trotz sparsamster Bewirtschaftung einen ständig negativen Erfolg von jährlich zwischen S 300.000,-- und S 550.000,-- auf, wobei die Kosten der Vorwärm-anlage und ein Teil des Personalaufwandes vom Bundesheer getragen werden und noch hinzuzurechnen sind.

Für die Saison 1995 ist die Finanzierung gesichert.

Punkt 3 der Anfrage:

Welche Alternativen zu einem möglichen Zusperrren wurden bisher überlegt?

Antwort:

Das Zusperrren ist in den derzeitigen Überlegungen nicht vorgesehen.

